

1074/1 1305A  
3703/1

# SECHS LIEDER

FÜR  
EINE SINGSTIMME  
MIT KLAVIERBEGLEITUNG  
VON  
**ANTON ROJIC**

OP. 18.

## HEFT I.

- № 1. Weist du, wie so groß das Weltall (Nelli von Plachki)  
№ 2. Was soll mir dein scheues Flehen ( " " " )

## HEFT II.

- № 3. Mir ist, als müstest du empfinden (Franz Dingelstedt)  
№ 4. Es war einmal (R. Volker)

## HEFT III.

- № 5. Mailuft (Robert Reinick)  
№ 6. Winterbild (R. Volker)

EIGENTHUM DES COMPONISTEN.



Ms. D 2503/1951

1074/1 14. VI. 1944 Np

Lit. Anst. v. G. B. Röder, Leipzig.

Knjižnica Glasbene akademije v Ljubljani

# 1. Weisst du, wie so gross das Weltall...

(Gedicht von Nelli v. Plachki.)

A. Rojic.

Lebhaft bewegt. (♩ = 144.)

Singstimme.

Weisst du, wie so gross das

Welt - all? weisst du, wie so tief das Meer?

wie viel Blätter auf den Bäu - men und wie gross der Ster - ne Heer?

Weisst du, wie viel San - des-kör - ner in der Wü - ste schlum - mernd

wieder beschleunigend

lie - gen, und wie gross die Zahl der Bäch - lein, diesich plät - schernd rings ver -

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. breit. \*

gnü - - gen? *sehr zurückhaltend* Rie - sen -

Ped. \*

gross ist - und un - end - lich al - les unterm Son - nenschein, doch das

mf Ped.

*sehr belebend* gröss - te, was ich ken - ne, meine Lieb zu dir al -

f r.H. l.H.

lein! *sehr lebhaft u. mit Leidenschaft.* *Sehr schnell. 8va*

f ff Ped. Ped.

## 2. Was soll mir dein scheues Flehen...?

(Gedicht von Nelli v. Plachki.)

A. Rojic.

Langsam [♩ = 48].

Singstimme.

*Mit leidenschaftlichem Ausdrücke* *sehr zurückhaltend*

Was

Pianoforte.

*mf* *pp*

soll mir dein scheu - es Fle - hen, dein vor - wurfsvol - ler Blick? Die

Zei - ten, die uns ent - schwun - den, du ru - fest sie nim - mer zu - rück. Was

*p*

soll mir dein ban - ges Hof - fen? Füg' still dich dem Ge - schick! Die

Zei - ten, die uns ent - schwun - den, du ru - fest sie nim - mer zu -

*etwas rascher* rück. Lass ab von dei - nem Drän - gen! *breit* Ent -

*etwas rascher*

*und mit gesteigertem Ausdrücke* flo - hen sind Lie - be und Glück! — *langsam* Die Zei - ten, die uns ent - schwun - den, du

*sf breit* *langsam*

*f* *p* *r.H.*

*sehr langsam* ru - fest sie nim - mer zu - rück.

*pp* *p* *pp*



1074/1 1305/1  
3703/2

# SECHS LIEDER

FÜR  
EINE SINGSTIMME  
MIT KLAVIERBEGLEITUNG

von  
**ANTON ROJIC**

OP. 18.

### HEFT I.

- Nº 1. Weist du, wie so groß das Weltall { Nelli von Plachki. }
- Nº 2. Was soll mir dein scheues Flehen { " " " }

### HEFT II.

- Nº 3. Mir ist, als müstest du empfinden { Franz Dingelstedt }
- Nº 4. Es war einmal { R. Volker }

### HEFT III.

- Nº 5. Mailuft { Robert Reinick. }
- Nº 6. Winterbild { R. Volker. }

EIGENTHUM DES COMPOSITEN.



Mus. D 2504/1951

14. VI. 1944

*Mje*

**Knjižnica Glasbene akademije v Ljubljani**

*1074/2*





# 3. „Mir ist, als müsstest du empfinden..“

(Franz Dingelstedt.)

3

A. Rojic.

Sehr langsam. (♩ = 56.)

Singstimme.

Pianoforte.

Mir ist, als müsstest du em-

*etwas belebend*

pfin-den, wie oft ich dein, wie treu gedacht, als spräch zu dir mit lau-en Win - den statt

*cresc.* *mf* *p* *pp*

mei - ner je-de Som-mer-nacht! als lä-sest du in je - dem Ster - ne mein

*etwas rascher und steigernd im Ausdrücke*

Grü - ssen still und sehn - suchtsvoll, ich weiss ja nicht, wie deine Fer-ne ich

*f* *p*

andere je - er - rei-chen soll! *Im Zeitmass.* *zurückhaltend*

*sf* *p* *pp* *r.H.* *pp*

# 4. Es war einmal.

(Gedicht von R. Volker.)

A. Rojic.

Mässig bewegt und mit Empfindung.

Singstimme.

M. M. ♩ = 72.

Der Wald so grün und so lockend die

Pianoforte.

Luft, so süß der blühen-den

*etwas belebend*

E-ri-ka Duft, und so weich dein Arm, der in

*sehr belebend*

mei - - nem lag, o be - glü - ckend be-rü-cken-der Som - mer-

Langsamer. (♩ = 56.)

tag! Die Bäu - me ent-laubt und die Luft so

*mf* *p*

*ad.* \*

kalt ge-stor - ben die Blu - men in Feld und Wald. So

*pp*

krank mein Herz und das Le-ben so schaal\_ und das Glück? und die Lie - be es

*sehr langsam*

*sf* *mf* *p* *mf* *p*

war — ein - mal — es war — ein - mal.

*pp* *espr.* *ppp*



1074/3 1305л  
3703/3

# SECHS LIEDER

FÜR  
EINE SINGSTIMME  
MIT KLAVIERBEGLEITUNG

VON  
**ANTON ROJIC**

OP. 18.

HEFT I.

- Nº 1. Weist du, wie so groß das Weltall { Nelli von Plachki. }
- Nº 2. Was soll mir dein scheues Flehen { " " " }

HEFT II.

- Nº 3. Mir ist, als müstest du empfinden { Franz Dingelstedt }
- Nº 4. Es war einmal { R. Volker }

HEFT III.

- Nº 5. Mailuft { Robert Reinick. }
- Nº 6. Winterbild { R. Volker. }

EIGENTHUM DES COMPOSITEN.

14. VI. 1944

*M*

Knjižnica Glasbene akademije v Ljubljani

1074/3



MuzD 2505/1951

# 5. Mailuft.

(Gedicht von Robert Reinick.)

A. Rojic.

In munterer Bewegung. M.M.  $\text{♩} = 100$ .

Gesang.

Sonnenschein und Blü-thenduft, das ist ein Ver-gnü - gen,

*p*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

Etwas langsamer. ( $\text{♩} = 80$ )

wenn in blau-er Maien-luft hoch die Lerchen flie - gen, wenn des Ba - - - ches

*mf* *p*

*Red.* \*

Wel - - - - len sich durch die Blu - - - -

*Red.* \* *Red.*

- - - men schmie - - - - - gen und die

*Red.* \*

ruhiger ( $\text{♩} = 120$ )

Schmet-ter - lin - ge sich auf den Hal - - - - men wie - - - - gen.

*Red.* 3 \* *Red.* \* *Red.* \*

Ach, wie ist es da so schön,

The first system features a vocal line in G major with lyrics "Ach, wie ist es da so schön,". The piano accompaniment is in a 3/4 time signature, starting with a *pp* dynamic and featuring arpeggiated chords. The system concludes with a fermata over the final note of the vocal line.

tief im Gras zu lie - - gen und zum

The second system continues the vocal line with lyrics "tief im Gras zu lie - - gen und zum". The piano accompaniment maintains the arpeggiated texture. Dynamics include *pp* and *p*. The system ends with a fermata.

Him - - - mel auf - - - zu - sehn -

The third system continues the vocal line with lyrics "Him - - - mel auf - - - zu - sehn -". The piano accompaniment features triplets and a *f* dynamic. The system concludes with a fermata.

Frisch (♩ = 144)  
das ist ein Ver - gnü - - - gen.

The fourth system begins with the tempo marking "Frisch (♩ = 144)" and lyrics "das ist ein Ver - gnü - - - gen.". The piano accompaniment is more rhythmic, featuring triplets and a *f* dynamic. The system ends with a fermata.

The fifth system consists of piano accompaniment for the final phrase of the piece, featuring triplets and a *ff* dynamic. It concludes with a fermata.



# 6. Winterbild.

(von R. Volker.)

A. Rojic.

Langsam und schwermüthig. ♩ = 54.

Gesang.

So kahl die zit - ternden Ranken, so blei - ern die Wol - ken - wand, - so

Piano.

dunkel die stil - len Ge - dan - ken und so kalt, so kalt dei - ne Hand! Die

Au - en so leer die ver - schnei - ten, so glanzlos dein mü - der Blick, - so ö - de der Pfad, den wir

Sehr breit. ♩ = 46.

*sehr zurückhaltend*

schrei - ten, und so fern, - so fern - das Glück, so fern - das Glück!

